

CAMP FÜR SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER DER JAHRGANGSSTUFE 10 – 13

Nachhaltige Landnutzung

Der Boden – Wir stehen drauf!

„Was ist unser Boden wert?“

Jeder von uns ist täglich mit dem Boden in Kontakt, trotzdem liegt er außerhalb unseres Blickfeldes. Eine gesteigerte Nachfrage an Lebensmitteln, eine sich wandelnde Landnutzung, die Herausforderungen, vor die uns der Klimawandel stellt, der Verbrauch an Flächen durch das Wirtschaftswachstum sowie Veränderungen von Kreisläufen, sind Faktoren, denen wir Beachtung schenken wollen.

Drei Tage wollen wir zusammen das Thema Boden aus naturwissenschaftlicher und gesellschaftswissenschaftlicher Perspektive analysieren und diskutieren. Dabei werden uns WissenschaftlerInnen der Universität Göttingen unterstützen.

Das Programm in Imshausen beinhaltet Vorträge, Exkursion, Diskussionen und ein Planspiel. Es wird im Zusammenhang mit der Konferenz „Nachhaltige Landnutzung“ der Universität Göttingen angeboten, bei der die WorkshopteilnehmerInnen im November weitere nationale und internationale WissenschaftlerInnen kennen lernen und ihre Themen vertiefen können.

Teilnehmen können SchülerInnen ab Klasse 10. Das Programm ist inklusive Übernachtungen und Verpflegung am Tagungsort, bei der Adam von Trott Stiftung in Imshausen.

VERANSTALTUNGSORT

Stiftung Adam von Trott, Imshausen e.V.
Im Trottenpark
36179 Bebra-Imshausen

KONTAKT UND ANMELDUNG

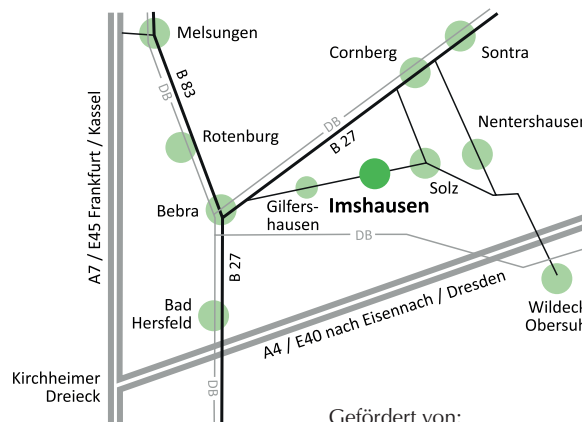
BLAB – Lebenswissenschaftliches Schülerlabor
der Georg-August-Universität Göttingen
Koordination Christine Battmer
Tel. 0551 39-5709
buero@blab.uni-goettingen.de
www.uni-goettingen.de/BLAB-Camp

ANMELDESCHLUSS

Anmeldeschluss ist der 25. September 2019

TEILNAHME KOSTENLOS

Die Teilnahme incl. Übernachtungen ist kostenlos!
Die Fahrtkosten sind selbst zu tragen.



Gefördert von:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

B = Biodiversität
BLAB
Lebenswissenschaftliches Schülerlabor
der Georg-August-Universität Göttingen

Nachhaltige Landnutzung

Der Boden – Wir stehen drauf!

14. – 16. OKTOBER 2019



CAMP FÜR SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER DER JAHRGANGSSTUFE 10 – 13

 GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN

 Stiftung Adam von Trott | Imshausen e.V.

VDW VEREINIGUNG DEUTSCHER
WISSENSCHAFTLER

Nachhaltige Landnutzung

Der Boden – Wir stehen drauf!

PROGRAMM

MONTAG, 14. OKTOBER 2019

Ankunft

Stiftung Adam von Trott, Imshausen e.V.

Einführung

„Boden entdecken, erleben und erlernen.“

Der Boden ist bunt. Diese Farbpalette entsteht durch organische Materialien, Mineralien, Bodenluft und Wasser. Wir erkennen beim genauen Hinsehen auch die Funktionen, die der Boden in unseren Ökosystemen übernimmt. Der Boden lebt und er verändert sich im Laufe der Zeit.

Wir gehen auf Entdeckungsreise in eine unbekannte Welt.



DIENSTAG, 15. OKTOBER 2019

Vorträge

„Kleinere Felder und mehr Nutzpflanzen – Helfen vielfältigere Ackerflächen den Wildbienen?“

Dr. Anika Hass, *Abteilung Funktionelle Agrobiodiversität*

„Wertschätzung von bodenbiologischen Ökosystemdienstleistungen“

PD DR. Martin Pothoff, *Zentrum für Biodiversität und Nachhaltige Landnutzung (CBL)*

„Bodenorganismen auf der Spur“

Ilka Schmoock, M.Sc., *Zentrum für Biodiversität und nachhaltige Landnutzung (CBL)*

Bodenkundliche Exkursion

Dr. Peter Gernandt, *Abteilung Agrarpedologie*

MITTWOCH, 16. OKTOBER 2019

Planspiel

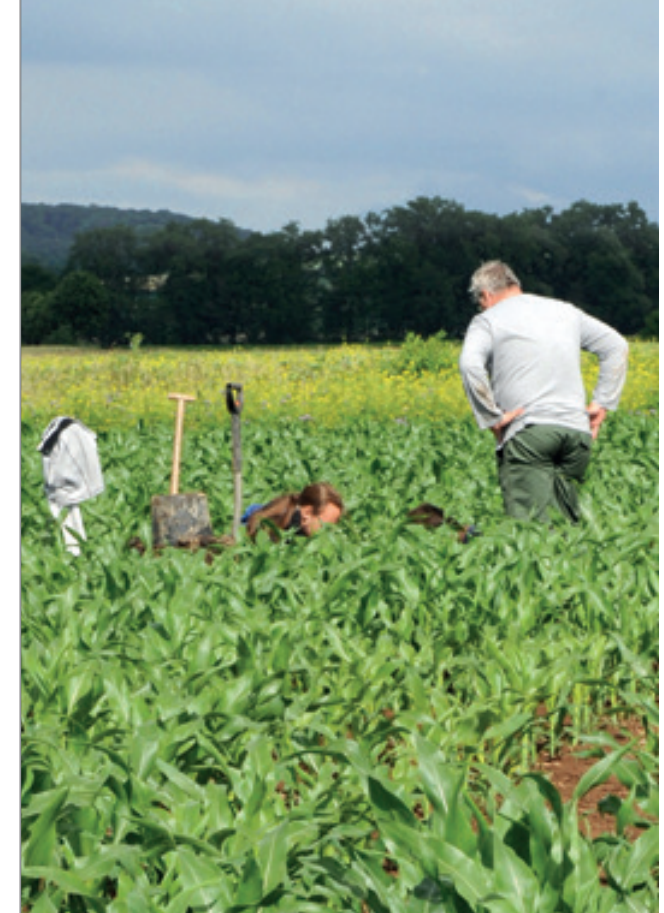
Entscheidungen treffen, Verantwortung tragen.

„Was ist unser Boden wert?“

Diese Frage überlegen wir meist erst beim Verlust dieser lebenswichtigen Ressource. Aktuell werden immer mehr Flächen durch den Bau von Logistikzentren versiegelt, wie etwa in Eichenberg. Diese Flächen gehen uns als Ressource irreversibel verloren.

Von der Politik erwarten wir nachhaltige Entscheidungen, die auch für zukünftige Generationen wertvoll sind. Wie entwickeln sich die Positionen, die später politisch umgesetzt werden?

Bei einem Planspiel wird an diesem Tag die Nutzung der Ressource BODEN aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet. Welche Auswirkungen haben die jeweiligen



Positionen der verschiedenen Interessensvertreter? Können wir die Folgen des Handels berechnen?

Hier werden Lösungsansätze gesucht, die die Zustimmung von LandwirtInnenen, VerbraucherInnenen, Naturschutzgruppen, WissenschaftlerInnenen, Wirtschaftsunternehmen und der Politik finden.

Wie sollen wir zukünftig mit der Ressource BODEN umgehen?

Die Vereinten Nationen haben die Bedeutung des Bodens als begrenztes wertvolles Gut erkannt. Bei unseren Fragestellungen werden wir auch näher auf die SDGs eingehen.